Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 156. Donnerstag den 29. December 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Die Erben der verstorbenen Eheleute Kaufhändler Heinrich Verbücheln und Dorothea Huynk zu Anhold wollen sich in deren Nachlaß theilen, welches zufolge Allg. Landr. Th. I. Tit. 17. §. 137 hiermit bekannt gemacht wird.

Bocholt den 16. December 1836.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Koch.

---

2) Am Dienstage den 3. Januar 1837. des Nachmittags um 2 Uhr sollen bei dem Kaufhändler Althoff in Laer unter andern zehn Stücke weiße Leinewand, einiges Zinn- und Kupfergeräthe, ein großer Küchenschrank, zwei Koffer, ein Platenofen mit Röhren, so wie mehrere Tische und Stühle, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Horstmar den 27. December 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Hosson.

Edictal-Ladungen.

3) In der von Wulf Füchtelnschen Discussions-Sache haben auf den Grund einer zwischen den Erben des Hauptmanns v. Füchteln und den von Wulf Füchtelnschen Gläubigern am 14. Juni 1788 geschlossenen Vergleichs der à gradu 125 bis ad gradum153 locirten Gläubiger desletzteren von den, ihnen zu ihrer Befriedigung überwiesenen Summen mehrere Beträge redeponirt, von welchen dermalen eine Restsumme von 358 Rthlr. 7 Schill. 3 dt. in das hiesige Depositum gezahlt ist.

Alle diejenigen, welche an diese Gelder Ansprüche zu haben vermeinen, und insbesondere die unbekannten Erben der Redeponenten

1. des Vicarii Ostrup,
2. des Vicarii Biene,
3. der Erben Holtermann und Vicar Pötter,
4. der Devoteſſe Schmising,
5. des Canonici Meyer,
6. des Richters Ossendorf,

werden daher hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die gedachte Restsumme innerhalb 9 Wochen und spätestens in dem

auf den 9. März 1837 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Melchers II., im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude anberaumten Termin entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte gebührend anzumelden und demnächst weiter nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an diese Gelder präcludirt und solche an diejenigen, welche sich gemeldet haben, ausgezahlt werden.

Münster den 2. December 1836.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

---

4) Da auf den Antrag des Kötters Johann Elfering, als Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Eheleute Kötter Heinrich Baumann und Anna Maria geb. Freye zu Schaale, so wie der großjährigen Geschwister Baumann, der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger der Verstorbenen hierdurch aufgefordert, innerhalb 9 Wochen, spätestens aber in dem vor dem Herrn Referendar Rump

auf den 9. Februar 1837 Vormittags 10 Uhr

angesetzten Termin ihre Ansprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ibbenbüren den 30. November 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

5) Da der Kaufmann Gerhard Knepper hierselbst sein Unvermögen, seine Gläubiger vollständig zu befriedigen, dem Gerichte angezeigt hat, so ist über sein aus einem baaren Bestande von circa 400 Rthlr. und seiner Buchforderungen zu etwa 650 Rthlr. bestehendes Vermögen von Amtswegen der Concurs eröffnet, und werden alle seine Gläubiger hierdurch vorgeladen, in dem

auf den 5. April 1837 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Oberlandes-Gerichts-Assessor Schlechtendal, angesetzten Termin ihre Forderungen persönlich, oder durch einen zulässigen Mandatar, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Piners, Saur, Rive und Billmann vorgeschlagen werden, anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter dem Präjudize, daß die alsdann nicht Erscheinenden mit ihren Forderungen sollen präcludirt und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Recklinghausen den 30. November 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Landschütz.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

6) Folgende der Wittwe Reckers in Lünten Kirchspiels Vreden gehörige, daselbst belegene Grundstücke, als:

1. die Mathe, Weidegrund von 171 □ Ruthen, taxirt zu 51 Rthlr. 11 Sgr. 6 Pfenn.,
2. die unabgetheilte Hälfte der äußersten Mathe von 148 9/16 □ Ruthen, zu 39 Rthlr. 15 Sgr.,
3. die Hausstegge, 64 □ Ruthen, zu 19 Rthlr. 15 Sgr.,
4. ein Stück Landes, genannt Beitel, von 127 □ Ruthen, 30 Rthlr. 3 Sgr.,
5. der Steinacker, Ackerland, von 1 Morgen 43 □ Ruthen, zu 66 Rthlr. 27 Sgr. 1 Pfenn.,
6. ein Stück Landes aufm Berge von 137 □ Ruthen, abgeschätzt zu 36 Rthlr. 19 Sgr. 9 Pfenn.,

nach in der Registratur einzusehenden Taxe, Vorwarden und Hypotheken-Intabulations-Blätter, sollen

am 1. März 1837 Nachmittags 2 Uhr

hier an der Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

7) Nachstehende dem Kötter Johann Bernard Brüggemann gehörige Grundstücke, als:

1. das Haus sub Nro. cat. 88 zu Emsdetten, abgeschätzt zu 295 Rthlr. 6 Sgr. 3 Pfenn.,
2. ein Stück Ackerlandes im Zuschlage zu Weslum, abgeschätzt zu 14 Rthlr. 8 Sgr. 8 Pfenn.,

zufolge nebst Hypotheken-Attest und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 1. März 1837 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Unbekannte Real-Prätendenten müssen ihre Ansprüche spätestens in dem gedachten Termine bei Strafe der Präclusion anmelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

8) Das sub Nro. cat. 11 zu Neuenkirchen gelegene Haus nebst Garten, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt zu 645 Rthlr. 25 Sgr., soll

am 14. April 1837 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

9) Das in Borken sub No. cat. 89 gelegene Haus nebst Scheune des Kleinhändlers Heinrich Bußmann und der Kinder der verstorbenen Ehefrau Nicols, geb. Bielefeld, abgeschätzt zu 935 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 14. April 1837 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

10) Nachstehende dem Handelmann Heinrich Erbeling zu Buer gehörige, zufolge der nebst Grundakten und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, wie folgt abgeschätzte Realitäten, als:

1. Haus sub No. cat. 93 im Dorfe Buer, geschätzt zu 530 Thlr.,
2. Ackerland Flur VI. Nro. 171, zu 75 Thlr.,
3. Ackerland Flur VI. Nro. 177, zu 25 Thlr.,
4. Gartenstück im Löchtergarten Flur IV. Nro. 331 c, zu 8 Thlr.,
5. Siepengarten Flur IV. Nro. 376, zu 25 Thlr.,
6. Brinckgarten Flur IV. Nro. 667, zu 50 Thlr.,

(die Gärten und Ackerstücke alle bei Buer gelegen) — sollen in dem

am 14. April 1837 Nachmittags 3 Uhr

in dem Erbelingschen Hause zu Buer anstehenden Termine subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Horstmar.

11) Folgende den Erben des Maurers Johann Gerhard Hinkers gehörige Immobilien, als:

a. ein Wohnhaus zu Horstmar sub Nro. cat. 181, abgeschätzt zu 150 Rthlr.,

b. ein Wohnhaus daselbst sub Nro. cat. 153, taxirt zu 100 Rthlr.,

zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 17. März 1837 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Strafe der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

12) Das Gewinnen und Anfahren von 200 Schachtruthen sogenannter Annaberger Chausirungs-Steine zur Straße zwischen Wulfen und Telgte, so wie das Gewinnen, Beschlagen und Anfahren von 106 Schachtruthen Annaberger Pflastersteine zur Umpflasterung der Chaussee-Verbindungs-Straße in Dülmen, soll am Dienstage den 3. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr an der Behausung des Gastwirths Herrn Luthe in Haltern öffentlich mindestfordernd verdungen werden. Qualificirte, cautionsfähige Unternehmer wollen sich dazu einfinden.

Münster den 23. Dec. 1836.

Der Wegebau-Inspektor,
Schwabedissen.

13) Die nächste Maturitäts-Prüfung wird seyn den 6. März 1837.

Nadermann,
Direktor des Gymnasiums.

14) In der Theissingschen Buchhandlung ist wieder vorräthig:

Schreib- u. Terminkalender pro 1837. Berlin bei Kuhn. Preis . . 22½ Sgr.
Hirschers Moral. 3 Thle. . . . . 3 Thlr. 15 Sgr.
Staudemaiers Geist der göttlichen Offenbarung. . . . . 27½ Sgr.

15) Durch J. H. Deiters Buchhandlung in Münster ist zu beziehen:
Echo der gebildeten Welt. Herausgegeben von August Lewald. Jahrgang 1837.

16) Im Verlage von Heinrich Hoff in Mannheim ist erschienen und vorräthig bei J. H. Deiters in Münster:

Sittengallerie der Nationen. Das Buch der Völker in Bildern u. Vignetten. Von Dr. Le Petit. 1 Bd. gr. 8. Velinpap. eleg. gedruckt. 540 Seit. 1 Thlr. 15 Sgr.

17) Am Samstage den 7. Januar k. J. des Nachmittags um 3 Uhr soll das auf dem hiesigen Prinzipal-Markt sub No. cat. 39 der Ludgeri Laischaft belegene, sich im besten baulichen Zustande befindende Haus, worin seit 50 bis 60 Jahren eine Weinhandlung und Weinschenke vortheilhaft geführt, welches sich aber auch zu jedem andern Geschäfte, besonders zur Handlung sehr eignet, dem Meistbietenden unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Kaufliebhaber hierzu wollen sich zur bestimmten Zeit in meinem Geschäfts-Zimmer einfinden.

Münster den 28. December 1836. P. A. Meyer, Notar.

18) Am 2. Januar und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen in meiner Behausung allerhand schöne brauchbare Meubeln und Hausgeräthe, als: Kanapees mit gepolsterten Stühlen, Tische, große und kleine Spiegel, Spiegelschränke, Porzellan, Glassachen, ein Küchenschrank, mehrere Kleiderschränke und Oefen mit Röhren, so wie vorzüglich gute Betten und Leinen, dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 20. December 1836. G. Meyer, Commissionair. Salzstraße Nro. 48.

19) Neuen Vorrath von den Tyroler Hühneraugen-Pflastern und auch einige Frostbeulen-Pflaster erhielt J. Proß, Domplatz Nro. XVIII.

20) Ich habe eine Sendung weißer Ball-Handschuhe erhalten, wovon das Paar für Damen 10, 12 und 15 Sgr., dito für Herren 15 Sgr. kostet; zudem auch eine Partie Tyroler Jagd-Hüthe. Meine Wohnung ist auf der Clemens-Straße Nro. 329. Veit Hochmuth aus Tyrol.

21) In einer en gros Handlung wird ein Lehrling gesucht, der sofort oder spätestens gegen Ostern eintreten kann. Außer daß derselbe hinlängliche Schulkenntnisse besitzt, muß er über seine Moralität genügende Zeugnisse beibringen können. Kost und Logis kann gegen billige Vergütung im Hause des Prinzipals gegeben werden. Hierauf Reflektirende wollen in versiegelten Briefen ihre Offerten in der Exped. des Westf. Merk. mit der Aufschrift „Lehrlings-Gesuch“ franco abgeben.

Münster den 27. December 1836.

22) Es ist vor 14 Tagen ein goldener Uhrschlüssel außerhalb Ludgeri Thor gefunden worden. Das Nähere sagt die Exped. des Westf. Merk.

23) Frische süße Schellfische bei H. Pinner.

24) Commissions-Lager von Bremer Zigarren in 1/4 und 1/10 Kisten bei J. Windmüller, Clemensstraßen-Ecke No 139.

Geburts-Anzeige.

25) Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem starken Knaben beehrt sich anzuzeigen
Borghorst den 22. December 1836. A. Wilh. Rubens.

Heirathes-Anzeige.

26) Verwandten und Freunden die ergebenste Anzeige von unserer heute vollzogenen ehelichen Verbindung.
Gronau den 23. December 1836. W. Gerdemann.
A. Gerdemann, geb. Wilderink.

Marktpreise zu Münster,
im December 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
28.	1	17	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	18	6	—	11	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Kupers aus Issum, Fischer aus Verviers, Leutgens aus Eupen, Wichelhausen aus Iserlohn, Müller aus Aachen, Daldrop aus Ahlen, Peltzer aus Coesfeld, Kaufl.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) v. Lobenthal u. Fam. Hauptm. im 13. Infant. Reg. aus Wesel. Breidt, Kaufm. aus Pforzheim.

Bei Winckelsett (Ludgeristraße) Rose, Apotheker aus Sendenhorst. Selve, Kaufmann aus Lüdenscheid.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Reisner aus Diestedde, Sprenker aus Beckum, Oeconomen.

Staats-Papieren-Course. (1836.)

Berlin, den 24. Dec.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	101 3/4	101 1/4
Pr. Engl. 4% 30	99	—
Präm. Sch. d. Seeh.	63 5/12	62 11/12
Kurm. O. m. C. 4%	101	—
Neum. Intsch. dito	101 1/24	—
Berl. St. Obl. 4%	102 1/2	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	—	101 7/8
Ostpr. dito dito	—	102 1/8
Pommersche dito	102 3/4	—

Frankfurt, den 23. Dec	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	103 1/8
id. neue 4%	—	98 7/8
id. id. 3%	—	73 7/8
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	99 7/8
Preuß. St. S. Schein	—	103 5/8
id. Obl. b. Rothf. 4%	99	—
Polnische Loose	—	66 5/8
Span. Act. S. 5%	—	18 1/8

Amsterdam, den 22. Dec.	
Integrale 2 1/2 %	58 3/8
Kansbillets	22 3/4
N. Sch. v. 32. 5%	100
Ruff. bei Hope 5%	103 5/8
id. Inscript. 6%	64 7/8
Oestr. Metall. 5%	99 3/8
Franz. Inscript. 3%	—
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	19 7/8
bl. Griech. von 100 L.	—
6% Mex. in London	22 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	141	—
id. . . 2 M.	140	—
Hamburg . . id.	150 1/4	—
Frankfurt . . id.	101 3/8	—
Wien . . . id.	101	—
Paris . . . id.	79 11/12	—
Lond. 3 M. 6-21 7/8	—	—
Friedrichsd'or	—	12 1/2
Disconto . . .	4	5

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	138 3/8
id. . . 2 M.	—	137 1/4
Hamburg . . id.	147 1/4	—
Berlin . . k. S.	—	105
Wien . . k. S.	99 5/8	—
Paris . . 2 M.	78 3/8	—
London . . . id.	—	149 3/8
Friedrd'or 9 f. 54 kr.		
Ducaten 5 f. 35 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 1/4
Hamburg 2 M.	—	35 5/10
St. Petersb. 3 M.	—	10 1/2
Wien . . 6 W.	—	35 5/8
Frankfurt . id.	35 3/4	—
London . 2 M.	11-92 1/2	
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		